

Item Wellicher dem anndern vff der Ganndt verpütt, vnd vnrecht gewündt, sol zu bus veruallen sin drii pfund pfening,

Item Wellicher nit ein Hoffman zu Rütty ist vnd jnn dero von Rütty vischenge vischen tät, ist tags die bus, drii pfund pfening, vnd Nachts zwiffache bus,

Item Wellicher nit ein Hoffman zu Rütty ist, vnd jm Hoff Rütty gwild schüßt, siennege, oder vmbtächt, der sol zu bus veruallen sin, zehen pfund pfening, vnd sol die bus vnsern Herren den acht ordten Halb, vnd halb denen von Rütty zugehören, vnd sol nüt desterminder dem, das gwild gnomen, Worden Halb einem laundtuogt, vnd Halb denen von Rütty gehören,

Item Wellicher vngnos, jnn dero von Rütty, Holz Hüwe, sol zu bus veruallen sin, dry pfund pfening vnd nüt desterminder das Holz dahinden lassen, Es möchte aber einer so grob mit Howen handeln, er wurd Höcher gstrafft,

Item Wenn sich vff fisch wyhinen oder Hochhyten zu Rütty ein volck versamlote, das eines Ruffs noturftig Mag der Hoffamman ein Ruff, jnnammen vnserer Herren der acht ordten, vnd eines Hoffs Rütty, an fünffzehen pfund pfening thun, vnd sol söllicher Ruff vnng zu Mitternacht wären, vnd gstrafft werden,

Item Wenn einer zu Rütty, Der ein vshwendiger were, bußfellig wurd, vnd nit ein Tröster zu geben Hette, der sol jnn eyds wys loben, Wenn er gmandt werde, sich an das Recht zu stellenn,

Item Wellicher jm hoff Rütty vmb ein bus gfelst, Es sig das er sy selbs veruallen, oder vertröst Hette, So sol er sy jnn Monats frist darnach leggen, So sy aber jnn Monats frist nit gleydt, sol er den Hoff Rumen, vnd so einer den Hoff